



Rissener Runde

Protokoll der Rissener Runde vom 10. September 2019

17:30 Uhr Aula des gemeinsamen Schulcampus Rissen

Voßhagen 15, 22559 Hamburg

Als Anwesende werden begrüßt:

Jörn Leunert, Joachim Dreessen (Johannesgemeinde Rissen), Claus Kamlah, Dirk Rohwedder (LionsClub), Gina Pfadler (Kita Grot Sahl), Nicole Essing (GS Iserberg), Thule Möller (Vereinigung Pestalozzi, Leitung JuZ Rissen), Ute Starck, Dieter Neukirch (Sprecher RR), Claas Grot (Leiter Stadtteilschule Rissen), Dr. Kirsten Nicklaus (Leiterin Gymnasium Rissen), Claus Scheide (Sprecher RR, BVR), Sven Wendt (Bürgernahe Beamter), Karen Kult (Johannesnetzwerk), Helmut Regenhardt (Asylgruppe), Marion Bouncken (Dorfcafé), Stefan Kreutz (HCU, transz.de), Herbert Lettermann (TransZ-Gruppe „Geschichte und Identität“), Karin Robben (Lawaetz-Stiftung, „Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen/Sülldorf“), Torsten Junge (Volksspielbühne), Klaus Grigoleit (Lukas Suchthilfezentrum), Rainer Appenseth (BVR), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement Rissen)

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Dieter Neukirch und Claus Scheide als neu gewählte Sprecher der Rissener Runde begrüßen die Anwesenden. Heute mit Herrn Scheide beginnend, werden sich die Sprecher mit der Moderation der zukünftigen Sitzungen abwechseln.

Eine Anfrage nach Klarstellung zum Protokoll der Sitzung vom 7. Mai ist dort eingearbeitet.

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Thorsten Junge (Volksspielbühne Rissen): neue Aufführungen ab Ende Oktober in Aula der Grundschule Iserberg, die einen Aufzug bekommen wird

Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr): am 2. Nov. findet der Laternenumzug statt

Kirsten Nicklaus (GyRi): der gemeinsame Schulhof ist umgestaltet worden

Claas Grot (Stadtteilschule): erstmals wurde eine vierte 5. Klasse an der Stadtteilschule aufgemacht, am Gesamt-Standort perspektivisch je 7-8 Klassen pro Jahrgang

Dirk Rohwedder (LionsClub): Entenrennen hat im Rahmen des Wedeler Hafenfestes stattgefunden, im nächsten Jahr voraussichtlich auch in Rissen

Nicole Essing (Grundschule Iserberg): Schule ist 4zünftig + 2 Vorschulklassen, perspektivisch 2030 5½-zünftig

Sven Wendt (BüNaBe): Bezug der neuen Räumlichkeiten voraussichtlich 1.4.2020; Kriminalitätslage in Rissen ist entspannt, z.Zt. keine Einbrüche, wenig Unfälle, keine Unfälle mit Personenschaden

Karin Robben (Lawaetz-Stiftung, Partnerschaften für Demokratie):

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Schriftführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Marion Bouncken (Dorfcafé): das Dorfcafé hat 2jährigen Geburtstag gefeiert; regelmäßig freitags 60-70 Besucher*innen

Stephan Johnson (ASB Seniorentreff): am 26.10. Gesundheitstag im ASB gemeinsam mit anderen Rissener Einrichtungen (Brillenladen, Gehhilfen...); am 31.12. Silvesterbrunch

Gina Pfadler (Kita Grot Sahl): hat z.Zt. noch freie Plätze

Claus Scheide (Bürgerverein): Buslinie 388 hat so viele Fahrgäste, dass sie in den Dauerbetrieb übergeht. Es werden neue Busse angeschafft, so dass die Linie voraussichtlich zum Fahrplanwechsel auch wochenends fahren wird. Der Bus wird nach einem Namens-Wettbewerb in der Marschweg-Grundschule zukünftig „Dorfkutsche“ heißen; ein kleines Tauf-Event ist in Vorbereitung.

TOP 3 Vorstellung des Lukas Suchthilfezentrums (Klaus Grigoleit)

Das Lukas-Suchthilfezentrum existiert seit 40 Jahren, wird durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz finanziert und ist zuständig für Abhängige, Gefährdete und Angehörige in Eimsbüttel und Altona (insb. Alkoholabhängigkeit, zudem Spielsucht und Cannabis, ferner Kokain, Heroin; oft begleitet von weiteren Problemen wie Depressionen, Traumatisierungen, Panikattacken etc.). Seit Kurzem auch Unterstützung bei pathologischem Mediengebrauch (Online-Computerspiele, Rollen- und Erlebnisspiele, Binge Watching, Pornosucht).

Aufgaben sind in erster Linie Beratung (3x/Woche offene Sprechstunde; auch Terminvereinbarung möglich), aber auch ambulante Behandlung. Mindestalter 18 Jahre; jüngere Menschen werden vermittelt.

Seit einiger Zeit verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, weil die Lukas-Therapiegruppe der Glücksspielsüchtigen immer weniger angenommen wird, obwohl Spielsucht als Phänomen nicht abnimmt.

Tipp für den Umgang mit Suchtgefährdeten und Suchtkranken: Ansprechen und auf Hilfsangebote aufmerksam machen! Suchtkranke haben lange die Illusion, dass die Sucht nicht bemerkt wird.

TOP 4 Bericht des AMB (Christopher Deecke)

SAGA: Abriss zur Vorbereitung des 2. Bauabschnitts ist erledigt, Abraum wird entsorgt; Kampfmittelsondierung soll zum Jahresende fertig sein. Bzgl. der öffentlichen Informations-Veranstaltung sind lange Verzögerungen dadurch aufgekommen, dass die Oberflächen-Entwässerung des Krankenhausgeländes entgegen dem B-Plan über das Baugelände verläuft. Nach jetzigem Zeitplan soll die öff Veranstaltung nun im Frühjahr 2020 stattfinden, danach Bauantragstellung.

Brücke: die Fertigstellung des Gutachtens wird erwartet

Kita: BASFI plant Interims-Kita auf dem Gelände Suurheid

Frau Pfadler (Anwohnerin Suurheid) berichtet von Lärmproblemen, die offenkundig nicht aus den Unterkünften stammen (Helene Fischer akzentfrei mitgesungen). Herr Wendt fordert auf, solcherart Probleme zu melden.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Schriftführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

TOP 5 Bericht des Stadtteilmanagements (Martin Gorecki)

In früherer Sitzung vorgestellte integrative Projekte (Malgruppe, Reitangebot, Hausaufgabenhilfe) laufen weiterhin; das Sommerfest hat mit großem Zuspruch und unter Beteiligung von etwa 40 Rissener Initiativen, Vereinen und Einrichtungen stattgefunden; zusammen mit Stefan Kreutz ist eine Stadtteilbroschüre entwickelt worden (TOP 6); am 14.9. findet in der Suurheid mit Unterstützung des ASB, Asklepios, AWO, f+w, Kleines KiFaZ, Partnerschaften für Demokratie, Runder Tisch Blankenese und SAGA ein Nachbarschaftsfest statt.

Um die Nachbarschaft Suurheid / Sieversstücken – auch vor dem Hintergrund der gemeldeten Lärmprobleme – miteinander bekannter zu machen, wird am 27.10. ein von den Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt finanzierter und organisierter „Nachbarschaftsdialog“ stattfinden.

Herr Gorecki weist darauf hin, dass der Rissener Verfügungsfonds, der der RR mit 4.000 EUR pro Jahr vom Bezirksamt für aktivierende Projekte bereitgestellt wird, bislang fast ausschließlich durch ihn selbst genutzt wurde. Die Zielsetzung des Fonds ist aber, eigene nachbarschaftliche Aktivitäten der Rissener Akteure zu ermöglichen, wobei Herr Gorecki im Bedarfsfall unterstützend tätig ist.

TOP 6 Vorstellung Stadtteil-Broschüre (Martin Gorecki / Stefan Kreutz)

Die Broschüre „Rissen für Alle!“ ist pünktlich zum Sommerfest fertig geworden. Darin werden 32 Rissener Vereine, Initiativen und andere Möglichkeiten, sich (überwiegend kostenfrei) einzubringen, vorgestellt.

Alle Rissener Einrichtungen sind gebeten, auf ihrer Website auf die Broschüre (auf rissen.de) zu verlinken, das Logo aufzunehmen, die gedruckte Broschüre auszulegen etc. Die Broschüre ist dank der Förderung durch Partnerschaften für Demokratie und durch TransZ für Rissen kosten- und werbefrei erstellt worden.

TOP 7 Bericht von TransZ (Stefan Kreutz)

Eigentümersversammlung: Ende August hat in der Haspa eine Sitzung mit ca. 25 von etwa 70 eingeladenen Immobilieninhabern aus dem nahen Umkreis der Wedeler Landstraße zusammen mit Vertreter*innen des Bezirksamts Altona (insb. Baudezernent Gerdemann) stattgefunden. Es gab dabei keine Zielvorgabe, sondern es sollte ein Gesprächs- und Vernetzungsauftakt sein und hat insofern gut funktioniert, als ein weiteres Treffen im Herbst stattfinden soll, dann zusätzlich unter Beteiligung von Geschäftsinhabern.

AG Stadtteilgeschichte und Identität: Die Idee, Info-Banner zu historischen Orten zu entwickeln und dort zu montieren, wird momentan verfolgt. Herr Kreutz zeigt einen Dummy zum Thema „Schule in Rissen“.

Herr Strate regt an, auch die Feuerwache und deren Standorte als Thema aufzunehmen.

TOP 8 Workshop zur Weiterentwicklung der Rissener Runde (Karin Robben, Partnerschaften für Demokratie)

Vor etwa einem Jahr hatte Herr Tiddens in der RR eine Diskussion zu Beteiligung, Funktion und Selbstverständnis der Rissener Runde angeregt. Seither hatte sich auf Einladung der Partnerschaften

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Schriftführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

für Demokratie eine kleine AG mehrfach getroffen. Am Di, 22. Oktober, 17:30 – 20:30 Uhr soll nun ein offener Workshop zur Entwicklung der Rissener Runde stattfinden.

Aus der Runde wird angeregt, Aktive aus anderen Runden (Borner Runde, Luruper Forum, Lichtwark-Forum oä) einzuladen bzw deren Geschäftsordnung zu verschicken.

TOP 9 Nachlese Sommerfest

Das Fest ist zwar sehr gut gelaufen, aber Frau Bouncken und Herr Gorecki weisen darauf hin, dass das Orga-Team extrem viel Arbeit investiert hat, die in dieser Form nicht wiederholt werden kann.

Weiter Unterstützung ist für mögliche weitere Feste notwendig: sowohl bei Helfer*innen am eigentlichen Festtag, als auch bei möglichst eigenständigen und zuverlässigen Personen im Orga-Team.

Wie die Broschüre wurde auch das Fest weitestgehend aus öffentlichen Mitteln finanziert (Verfügungsfonds der Rissener Runde, Projektmittel der Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt). Diese Konstruktion funktioniert nur so lange, wie entsprechende Zuwendungstöpfe bereitstehen. Perspektivisch sollte Rissen in der Lage sein, das Fest eigenständig zu finanzieren.

Herr Strate bittet darum, dass das Orga-Team für eventuelle zukünftige Feste intern bespricht, ob / inwiefern die Teilnahme politischer Parteien möglich sein kann.

TOP 10 Verschiedenes / Weitere Sitzungstermine und -orte

Nächste Termine: Di, 26. November je 17:30 Uhr; Ort wird bekannt gegeben

nachrichtlich: Termine 1. Halbjahr 2020: Di, 11. Feb. und **Di, 12. Mai**, je 17:30 Uhr

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Schriftführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de